

# Referenz VEGA Grieshaber KG

## Zeitwirtschaft bei VEGA

## Mehr Effizienz und Sicherheit für Beschäftigte und Planer

**Seit 60 Jahren werden von der VEGA Grieshaber KG am Standort Schiltach im Schwarzwald Sensoren zur Messung von Füllstand, Grenzstand und Druck, sowie Geräte und Software zur Einbindung in Prozessleitsysteme hergestellt.**

Die Anforderungen an industrielle Herstellungs- und Produktionsprozesse sind in zahlreichen Industrieunternehmen komplexer geworden. Die Messtechnik von VEGA wird besonders für anspruchsvolle Messaufgaben in chemischen und pharmazeutischen Anlagen, in der Lebensmittelindustrie und in der Trinkwasserversorgung, in Kläranlagen, im Bergbau, bei der Energieerzeugung, auf Bohrseln und in Flugzeugen eingesetzt. Das macht VEGA heute zu einem der führenden Hersteller und einem weltweit tätigen Unternehmen, das mittlerweile in 80 Ländern mit Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern vertreten ist. Am Standort Schiltach werden dafür auf einer Fläche von 10.000 m<sup>2</sup> jährlich 400.000 Sensoren gefertigt.

Dieser Erfolg beruht vor allem auf der vorherrschenden Arbeitskultur. Ähnlich einem Start-up pflegt VEGA ein Miteinander, bei dem das gemeinsame Lernen und Kennenlernen und die Teamarbeit bei Projekten im Vordergrund steht. Um die Arbeitszeit bestmöglich dafür einzusetzen und transparent für die Beschäftigten zu halten, entschied sich VEGA Anfang 2022 für die Einführung einer Zeitwirtschaftslösung von Interflex. Innerhalb von drei Monaten wurde die Software IF-6040 parametrisiert und die Umstellung der neuen Zeitwirtschaftslösung von 1.000 Mitarbeitenden „über Nacht“ erfolgreich zum 1. März 2022 ausgerollt. „Die Implementierung war sehr gut,“ so das Fazit von Pirmin Bonath, der im Bereich der Personalabrechnung das System IF-6040

### Branche:

Industrie, Mess- und Regeltechnik

### Unternehmensgröße:

2.400 Mitarbeiter  
(davon 1.150 in Schiltach)

### Lösung:

- Zeiterfassung/Zeitwirtschaft
- Personaleinsatzplanung
- Zutrittskontrolle
- Opendor <sup>air</sup>

### Eingesetzte Produkte:

- IF-6040
- Terminal IF-5735
- Personaleinsatzplanung
- RFID-Ausweismedien (LEGIC advant)
- IF-271 Door Handle Air

administriert und betreut. „Obwohl wir einen straffen Zeitplan hatten, war es eine erfolgreiche Implementierung und Zusammenarbeit, durch die wir jetzt ein funktionierendes System haben.“

Überzeugt hatte VEGA im Vorfeld vor allem die hohe Flexibilität der Interflex-Lösung. Zum einen ließ sich problemlos die vorhandene Fremdhardware über Schnittstellen anbinden. Zum anderen wegen der Benutzerfreundlichkeit des Employee Self-Services des Software-Systems IF-6040, mit dem die Beschäftigten eigenverantwortlich Arbeitszeitsalden erfassen, einsehen und Urlaubsanträge online stellen können. Für die Lösung sprach außerdem der Grad der Skalierbarkeit, weil sich perspektivisch die Zeiterfassung auf andere Standorte problemlos ausrollen lässt.

## Zeitwirtschaft für mehr Beteiligung und Transparenz

Am Standort Schiltach nutzen derzeit 1.150 Mitarbeitende die Möglichkeiten der elektronischen Zeiterfassung. Die Zeiterfassung erfolgt über IF-5735-Terminals oder per Employee Self-Service am PC. Ein Vorteil: Die Beschäftigten können neben der Display-Anzeige am Terminal die Salden auch über den Employee Self-Service direkt am PC einsehen. Das führt zu mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit, denn jeder hat seine Arbeitszeiten jederzeit im Blick. Außerdem ermöglicht es eine bessere Beteiligung aller, von der letztlich Arbeitgeber wie Arbeitnehmer profitieren.

Ein Beispiel ist das Thema Urlaub. Die Beschäftigten können über den Employee Self-Service die Urlaubsanträge frühzeitig einstellen und diese auch über einen Jahreskalender planen. Was früher ein selbstprogrammierter Workflow über Outlook war, ist heute eine übersichtliche, benutzerfreundliche Lösung, die automatisiert den genehmigten bzw. angemeldeten Urlaub im Self-Service nach Outlook überträgt. Besonders für den Produktionsbereich am Standort bedeutet dieser Grad der Planung und Automatisierung, dass An- und Abwesenheiten für die produktionsbeteiligten Mitarbeitenden schnell bereitstehen und sich eine Kapazitätsplanung effizienter gestaltet.

Auch in anderen Punkten deckt das steuernde System IF-6040 die unterschiedlichsten Anforderungen an die Zeitwirtschaft passgenau ab. So sind beispielsweise die spezifischen Schichtzeiten für die Beschäftigten in der Fertigung, unterschiedlichste Pausenregelungen und Arbeitszeitmodelle von Teilzeitkräften in der IF-6040 abgebildet. Eine besondere spezifische Anforderung ist die automatische anteilige Urlaubsberechnung auf Basis von Umbuchungsfolgen. So wird ab einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren ein zusätzlicher Urlaubstag für den Beschäftigten automatisch berücksichtigt.

Die erfassten Arbeitszeitdaten bieten insbesondere den Führungskräften und der Personalabteilung zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten. So kann der Personalbereich Veränderungen von Abwesenheiten nachvollziehen und aus dem Zeitwirtschaftssystem die Krankheitsquote ermitteln, um so Maßnahmen für die Gesundheitsvorsorge und Zufriedenheit der Beschäftigten abzuleiten. Auch werden automatisiert Mitteilungen aus dem System versendet, sobald ein Beschäftigter nach längerer Krankheit aus der Lohnfortzahlung fällt. Auf diese Weise können der Personalbereich und auch die Lohnabrechnung frühzeitig gegensteuern. Das Gesundheitsmanagement wiederum kann für

## Das sagt der Kunde:

„Obwohl wir einen straffen Zeitplan hatten, war es eine erfolgreiche Implementierung, durch die wir jetzt ein funktionierendes System haben.“

**Pirmin Bonath,**  
Personalabrechnung



Zeiterfasser IF-5735



Türdrücker IF-271<sup>air</sup>

Wiedereingliederungsmaßnahmen (BEM) ebenfalls entsprechende Auswertungen aus dem Zeitwirtschaftssystem nutzen.

### **Modul „Personaleinsatzplanung“ für optimale Planungen**

Am Standort Schiltach arbeiten circa 500 Beschäftigte im Bereich der Produktion in Schichten. Die Produktionsplaner nutzen für eine verlässliche Kapazitäts- und Einsatzplanung die in der IF-6040 erfassten Arbeits- und Abwesenheitszeiten. Um das Potenzial noch besser zu nutzen, entschied sich VEGA das Erweiterungsmodul der IF-6040, die „Personaleinsatzplanung“, einzuführen. „Früher hatte jeder Bereich eigene Excellisten für die Personaleinsatz- und Urlaubsplanung,“ erinnert sich Georg Boser, der im Personalbereich Projektverantwortlicher für die Einführung der Interflex-Lösung ist. „Zusätzlich führte jeder verantwortliche Bereichsleiter eine Qualifikationsmatrix – sprich, wer kann mit welcher Qualifikation in welchem Bereich, wann und wo eingesetzt werden. Das war mit erheblichem Aufwand verbunden. Jetzt haben wir alle Daten in einem System und in einer Oberfläche zusammengeführt.“

Für VEGA bietet das Modul erhebliche Arbeitserleichterung und Mehrwerte: Denn die Planer und Vorgesetzten können jetzt die möglichen Arbeitszeiten der Mitarbeitenden sehen. Über- und Unterkapazitäten im Produktionsbereich, besonders in den Urlaubsphasen, können so frühzeitig erkannt und durch kurzfristige Versetzungen von Beschäftigten oder durch Aushilfskräfte optimal ausgeglichen werden. Darüber hinaus bietet die Oberfläche auch den Beschäftigten mehr Beteiligung. Denn jeder, der im Schichtsystem arbeitet, hat über den Employee Self-Service die Möglichkeit eigenverantwortlich Dienste mit anderen Beschäftigten zu tauschen.

### **Zutrittskontrolle: Investitionsschutz und Effizienz**

Neben der Zeitwirtschaft und Personaleinsatzplanung wird über die Plattform IF-6040 auch die Zutrittskontrolle gesteuert. Um den Investitionsschutz für die bereits bestehende Infrastruktur sicherzustellen, wurde hierfür die vorhandene Fremdhardware über Schnittstellen an die IF-6040 angebunden. Mitarbeitende nutzen für den Zutritt RFID-basierte Ausweismedien mit LEGIC advant.

### **Das sagt der Kunde:**

„Früher hatte jeder Bereich eigene Excellisten für die Personaleinsatz- und Urlaubsplanung. Das war mit erheblichem Aufwand verbunden. Jetzt haben wir alle Daten in einem System.“

**Georg Boser,**  
**Projektverantwortlicher**



© VEGA Grieshaber KG



© VEGA Grieshaber KG

Darüber hinaus sind die Ausweismedien für Besucherinnen und Besucher am Standort mit Zutrittsfunktion ausgestattet.

Im HR-Bereich hingegen setzt VEGA auf die neue batteriebetriebene Lösung Opendor<sup>air</sup> mit einem Türdrücker IF-271. Zum einen, weil die Schließkomponenten hier eine schnelle und sichere Lösung zur Absicherung sensibler Bereiche bieten und gleichzeitig an die steuernde Software IF-6040 über eine Funkverbindung in Echtzeit angebunden sind. Das erhöht die Schutzwirkung nochmals. Zum anderen bot die Einrichtung eine komfortable Lösung, ohne aufwendige Bohrungen und Installationsarbeiten.

Viel Arbeiterleichterung und Effizienz aus Sicht von VEGA bietet vor allem die Möglichkeit Zutrittsrechte einmal zentral nach Organisationseinheiten festzulegen. Wechselt ein Mitarbeitender in eine andere Abteilung, erhält er - automatisiert - die Zutrittsberechtigungen der neu zugeordneten Organisationseinheit. Damit müssen diese Regelungen nicht mehr explizit für jeden einzelnen Beschäftigten hinterlegt werden.

### **Service: ein zuverlässiger Partner**

Nach zwei Jahren produktivem Einsatz der Interflex-Lösung zieht VEGA eine positive Bilanz. „Ich glaube nicht, dass wir eine Anforderung hatten, weder von Seiten der Führungskräfte, dem Rechnungswesen noch von der IT, die nicht erfüllt oder abgedeckt werden konnte,“ so das Fazit von Georg Boser.

Doch auch das Zusammenspiel der Beteiligten während der Einführung der Lösung trug wesentlich zum Gelingen bei. „Da wurde seitens des Interflex-Beraters im Service alles gegeben, um den Starttermin 1. März zu halten,“ so Georg Boser im Rückblick. Besonders an die letzten drei Tage vor der Einführung und Umstellung erinnert sich der VEGA-Projektverantwortliche. Denn die Umstellung erfolgte „remote“ über Nacht. „Das war wirklich eine gute Zusammenarbeit. Beide Seiten wussten, wir können uns auf den anderen verlassen. Und die Umstellung hat dann top funktioniert. Die Mitarbeitenden sind abends in der „alten Welt“ nach Hause und am nächsten Morgen mit der Interflex-Zeiterfassung in den neuen Arbeitstag gestartet.“



# VEGA

### **Das sagt der Kunde:**

„Das war wirklich eine gute Zusammenarbeit. Beide Seiten wussten, wir können uns auf den anderen verlassen.“

**Georg Boser,**  
Projektverantwortlicher